

## **AMRad-Verordnung: Farmako GmbH verfügt über Zulassung für medizinisches Cannabis, das mit ionisierenden Strahlen behandelt wurde**

- **Farmako verfügt über die Zulassung gemäß der AMRad-Verordnung bzgl. Arzneimitteln, die mit ionisierenden Strahlen behandelt wurden**
- **Eine solche Zulassung ist für das Inverkehrbringen von mit ionisierenden Strahlen behandelten medizinischen Cannabisblüten zwingend erforderlich**
- **Farmako stellt durch das Vorliegen der notwendigen Genehmigungen eine nachhaltige Versorgung von Patienten mit medizinischem Cannabis sicher**

**Frankfurt, 14.02.2020. Farmako, das Frankfurter Unternehmen für spezialisierten pharmazeutischen Großhandel, bestätigt das Vorliegen der notwendigen Zulassungen gemäß der Verordnung über radioaktive oder mit ionisierenden Strahlen behandelte Arzneimittel (AMRadV).**

Die Farmako GmbH hält als einer der wenigen pharmazeutischen Großhändler die vom Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) erteilte Zulassung für die derzeit auf dem deutschen Markt verfügbaren medizinischen Cannabis-Blüten, die mit ionisierenden Strahlen behandelt wurden. Diese besondere Zulassung ist für das Inverkehrbringen strahlenbehandelter Arzneimittel zwingend erforderlich.

Farmako beweist sich damit weiter als zuverlässiger pharmazeutischer Großhändler, der eine nachhaltige Versorgung von Patienten mit Cannabis-Arzneimitteln sicherstellt.

Cannabisblüten als pflanzliche Arzneimittel werden oftmals durch spezialisierte, lizenzierte Bestrahlungsunternehmen mit ionisierenden Strahlen (z.B. Gammastrahlen) behandelt, um sie vor potentiell schädlicher Keimbelastung zu befreien (Sterilisation) und somit möglichen Gesundheitsrisiken im Rahmen der Behandlung von Patienten mit Cannabisblüten entgegenzuwirken. Eine solche Strahlensterilisation bzw. Dekontamination findet auch in anderen Bereichen der Arzneimittelherstellung Anwendung, z.B. bei Antibiotika oder bei sterilen Medizinprodukten. Laut vorliegenden Studien verursacht die Strahlensterilisation keine signifikanten Veränderungen in der Zusammensetzung von medizinischem Cannabis und ist damit eine anerkannte Methode zur Dekontamination.

### **Über Farmako**

Die Farmako GmbH ist ein pharmazeutischer Großhändler mit Sitz in Frankfurt. Dabei setzt das Unternehmen auf die Distribution von medizinischem Cannabis an Apotheken mit dem Ziel, den Versorgungsrückstand von Patienten im Bereich von Cannabis-Arzneimitteln aufzuholen. Farmako plant eine Ausweitung des Geschäftsmodells in weitere europäische Länder mit entsprechender gesetzlicher Grundlage, um führender Großhändler Europas für medizinisches Cannabis zu werden. Das Unternehmen betreibt bereits seit März 2019 den Vertrieb von Cannabis-Produkten in Deutschland und verfügt über die notwendigen Vertriebslizenzen in Großbritannien, um dort in 2020 den aktiven Vertrieb zu beginnen. Farmako ist eine 100% Tochtergesellschaft der AgraFlora Organics International Inc.

Mehr Informationen unter: [www.farmako.de](http://www.farmako.de)

### **Über AgraFlora**

AgraFlora Organics International Inc. ist ein wachstumsorientiertes und diversifiziertes Unternehmen mit Fokus auf die internationale Cannabis-Industrie. AgraFlora ist vorwiegend in Kanada aktiv, dem weltweiten Vorreitermarkt für reguliertes und liberalisiertes Cannabis. Die AgraFlora-Gruppe umfasst unter anderem: Edibles & Infusions, eine vollautomatisierte Produktionsstätte für Cannabis-Esswaren in Winnipeg, MB; Propagation Services Canada, eine der größten Cannabis-Gewächshausanlagen mit Fokus auf kostenoptimierten Cannabis-Anbau in Delta, BC; AAA Heidelberg, eine Indoor Boutique-Cannabisproduktionsanlage in London, ON. AgraFlora's 100% Tochtergesellschaft Farmako GmbH mit Sitz in Frankfurt hat das Ziel, Europas führender Distributor für medizinisches Cannabis zu werden.

Mehr Informationen unter: <https://agraflora.com>

Pressekontakt: [press@farmako.de](mailto:press@farmako.de)